



# Billstedter Briefe

INFORMATIONEN UND NOTIZEN AUS DEM DISTRIKT  
WIR IM INTERNET WWW.BILLSTEDT-SPD.DE

Liebe Genossinnen und Genossen,

jetzt bin ich 6 Jahre lang Distriktvorsitzender in Billstedt. Lange habe ich überlegt, ob ich bei den jetzt anstehenden Wahlen nochmals kandidiere. Ich werde nicht wieder als Vorsitzender antreten.

Es war eine spannende, anstrengende und schöne Zeit Hamburgs größtem Distrikt (zeitweise zweitgrößtem) in dieser Funktion zu dienen. Unvergessen werden mir die in diesen Jahren von vielen Genossen entgegengebrachte Solidarität und Unterstützung in schwierigen Zeiten der Partei in Erinnerung bleiben. Distriktversammlungen mit über 150 Genossen - einmalig in Hamburg. Viele Freundschaften, die mir aus der Partei erwachsen, werden mich auch weiter tragen.

## **Viele Freundschaften werden mich weiter tragen**

Gesundheitlich hat sich im letzten Jahr mein Körper deutlich gemeldet. Alle Dinge im Leben gleichzeitig zu machen, das ist doch etwas zu viel - so habe ich mich entschlossen auf diese Signale zu hören, auch wenn es nicht leicht fällt.

Ich glaube, es ist auch ein guter Zeitpunkt zum Wechseln. Die Partei ist in unserem Distrikt geschlossener als viele Jahre zuvor, die Verantwortung und Arbeit ruhen inzwischen auf vielen Schultern. Die in zurückliegenden Jahren bestehende Tendenz, gegeneinander zu gestalten, sich in Negativabgrenzung zu anderen Personen oder Parteigliedern wieder zu finden, hat sich die Jahre sehr reduziert.

Weiter Seite 2



## Einladung zur Distriktsversammlung

Distriktsversammlung mit Wahlen  
Mittwoch, 03. März 2010, um 19.00 Uhr  
AWO Seniorentreff Billstedt/ Lorenzenweg 2c

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Distriktvorstand der SPD Billstedt lädt euch alle ganz herzlich ein zur Distriktsversammlung mit unseren turnusgemäßen Organisationswahlen. Alle zwei Jahre wählen wir unseren neuen Distriktvorstand und unsere Delegierten für die Kreis- und Landesebene. Diese Einladung geht in Form der Billstedter Briefe allen zu.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der SPD Billstedt. Bitte vergesst eure Parteibücher für die Mandatsprüfung nicht. Bitte erscheint zahlreich bei der Versammlung und bestimmt den Kurs unseres Distriktes mit.

Hildegard Jürgens  
Stellv. Distriktsvorsitzende

## »» Tagesordnung

- TOP 1. Begrüßung
- TOP 2. Wahl des Versammlungsleiters
- TOP 3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
- TOP 4. Wahl der Mandatsprüfungskommission
- TOP 5. Wahl der Zählkommission
- TOP 6. Wahl der Protokollführung
- TOP 7. Bericht des Vorsitzenden
- TOP 8. Bericht des Kassierers
- TOP 9. Bericht der Revisoren
- TOP 10. Aussprache zu den Berichten
- TOP 11. Entlastung des Vorstandes
- TOP 12. Festlegung der Zahl der Beisitzer für den Distriktvorstand
- TOP 13. Wahl des/der Vorsitzenden
- TOP 14. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 15. Wahl des/der Kassierers/in
- TOP 16. Wahl der Beisitzer für den Distriktvorstand
- TOP 17. Wahl der Revisoren
- TOP 18. Wahl der Kreisdelegierten
- TOP 19. Wahl der Landesdelegierten
- TOP 20. Verschiedenes

Fragen rund um die Distriktsversammlung? Tel. 81 99 60 56

Fortsetzung von Seite 1

Die von uns aufgestellten Abgeordneten, Delegierten usw. sind aktiver Bestandteil des Distrikts, fest verbunden mit der Partei. Dies macht vieles im Distrikt leichter und schafft viele Möglichkeiten politisch zu arbeiten. Die Partei kann stolz auf die vielen Aktiven sein, beim Durchführen von Laternenumzügen, Plakatierungen, Infostände, Wahlkämpfen, in den verschiedenen Versammlungen, Ausschüssen und bei Veranstaltungen. Alle Funktionen sind gleich wichtig, sie werden nicht gegeneinander aufgewogen.

Die 6 Jahre als Distriktvorsitzender lassen auch erleben wie aus zeitweise chaotischen Jugendlichen bei unseren Jusos die Zukunft unserer Partei heranwächst. Dieses mit zu begleiten, auch hier Verantwortung weiter zu geben als Gestaltung der Zukunft unserer Partei hat mir sehr viel Freude gemacht. Erst das Abgeben und Übertragen von Macht und Verant-

wortung schafft die Voraussetzung für eine solidarisch handelnde Partei mit vielen aktiven Mitgliedern.



Ich werde zusammen mit dem Vorstand einen Vorschlag für die Distriktswahlen machen, der sowohl der Kontinuität als auch der Zukunft die Grundlagen schafft. Ein neuer Vorstand muss nicht das Rad wieder neu erfinden, er sollte auf Grundlage des Erreichten die Zukunft der Partei gestalten. Ich bitte Euch diesem Vorschlag zuzustimmen.

118 Jahre Geschichte unserer Partei in Billstedt von denen ich 6 gestalten durfte. Das Staffelholz wird weiter gegeben - in Solidarität für ein gemeinsames Ziel. Wir wollen vorwärts streiten, nicht miteinander. Wir haben die Verantwortung die Zukunft der Menschen in Billstedt mitzugestalten - wer, wenn nicht wir! Wir wollen Mehrheiten in Hamburg, denn der jetzige Senat kann nicht gestalten, das können nur wir.

Ich werde weiter im Rahmen meiner Möglichkeiten aktiv in der Partei bleiben. Ich danke allen Genossen für die Unterstützung in oft nicht einfachen Jahren der Partei.

Vorwärts Genossen, nicht zurück, Gestaltet die Zukunft, fällt nicht in den alten Zwist, nur gemeinsam sind wir stark.

Dieter Kauczor  
Distriktvorsitzender



Die Jusos Billstedt haben gewählt: Neuer und alter Vorsitzender ist nach einem kurzen Wahlgang Maximilian Gey geworden. Dafür bietet der Stellvertreterposten ein neues Gesicht. Gewählt wurde Dominik Brück und löste damit Baris Önes ab, der für dieses Jahr ein Auslandssemester einlegt. Kassiererin wurde, und das ist jetzt definitiv schon Tradition, Martina Hamester. Als Beisitzer sind die Genossen David Langer und Julia Klippert gewählt worden.

Schon direkt nach der Wahl haben wir fleißig begonnen, die ersten Projektideen für das Jahr zu beraten. Wer Lust hat, ist natürlich gerne eingeladen jederzeit mitzumachen. Jusotreffen ist jeden Monat.

Maximilian Gey  
Vorsitzender Jusos Billstedt

## Fahrten des Monats: Billstedt lädt ein zur Fahrt nach Schwerin

Wie ihr bereits im letzten MittelInfo lesen konntet, finden die beliebten „Fahrten des Monats“ auch im Jahr 2010 statt. Neu ist, dass jede Fahrt von einem Distrikt betreut wird. Im März geht es los und da wir für unsere Organisationsstärke bekannt sind, legen wir Billstedter mit der ersten Fahrt vor:

Wir fahren in die wunderschöne Residenzstadt Schwerin. Der Bus fährt am Hauptbahnhof los und wird zunächst uns in Billstedt abholen. In Schwerin werden wir zu Mittag essen, eine interessante Stadtführung genießen, das „Märchen“-Schloss besuchen und auch genügend Zeit zum Erkunden der Stadt auf eigene Faust haben. Am frühen Abend werden wir zurück nach Hamburg fahren. Wir werden einen schönen Tag zusammen verbringen.



Unsere Fahrt wird am Sonntag, 28. März 2010, stattfinden. Notiert euch schon mal den Termin. Alle genauen Infos findet ihr dann im nächsten MittelInfo. Aber auch jetzt schon könnt ihr euch unter Tel. 81 99 60 56 anmelden. Denkt daran, die Fahrten des Monats sind schnell ausgebucht.

Philipp-Sebastian Kühn  
Bürgerschaftsabgeordneter

## Moderne Hochschulpolitik nah an den Menschen

Über unseren Billstedter Antrag für die KDV zur Weiterleitung an den Landesparteitag am 27. Februar:

Die Studierendenproteste, die im vergangenen Jahr an Hochschulen in ganz Deutschland stattfanden, haben gezeigt: Die hochschulpolitischen Reformen der letzten Jahre wurden überhastet durchgeführt ohne dabei die Menschen im Blick zu haben, die von den politischen Rahmenvorgaben betroffen sind. Hochschulverwaltungen fühlen sich überlastet, Lehrende und Studierende sehen sich immer stärker mit zunehmendem Leistungs- und Erfolgsdruck konfrontiert.

### Die CDU ist ideenlos und technokratisch

In dieser Situation erlebt Hamburg eine Wissenschaftssenatorin, die ideenlos und technokratisch die Missstände der Dräger-Zeit verwaltet, anstatt mutig die bestehenden Probleme anzugehen:

Obwohl schon seit langem bekannt ist, an welchen Stellen nachgesteuert werden muss, wird die dringend notwendige Reform der Bachelor-Master-Studiengänge erstmal von einer durch Gundelach eingesetzten Kommission besprochen. Anstatt aus dem Zuständigkeitsdesaster an der Universität, das im Aufstand gegen die ehemalige Uni-Präsidentin Auweter-Kurtz gipfelte, die Konsequenzen zu ziehen und das Hamburger Hochschulgesetz zu reformieren, wird ein bereits vorliegender Gesetzesentwurf von der Wissenschaftsbehörde zurück gezogen und auch hier erstmal eine Kommission eingerichtet.

Bei der Diskussion um die bauliche Entwicklung der Universität wird für eine Million Euro ein tendenziöses Gutachten bestellt, während Alternativvorschläge aus der Handelskammer und aus den Bezirken abgeblockt werden. All dies zeichnet das

Bild einer Hochschul- und Wissenschaftspolitik, die sich vor notwendigen Entscheidungen drückt und zunehmend aus dem Auge verliert, worum es eigentlich geht: Positive und soziale Rahmenbedingungen für Erfolge in Forschung, Lehre und Studium zu schaffen!



Wir wollen das ändern! Wir setzen uns für eine Hochschul- und Wissenschaftspolitik ein, die die bestehenden Missstände mutig angeht und die Interessen von Lehrenden, Studierenden und Hochschulverwaltungen endlich wieder ernst nimmt.

Unsere wichtigsten Forderungen für einen sozialen Wandel in der Hochschulpolitik sind...

- » Unsoziale und ineffektive Studiengebühren abschaffen!
- » Reform des Bachelor-Master-Systems an den Interessen der Studierenden ausrichten!
- » Uni-Standort: Gesamtkonzept im Interesse der Universität statt Standortkompromiss!
- » Mehr Exzellenz in der Lehre!
- » Angebote für berufsbegleitendes Lernen ausbauen!
- » Forschung an den Fachhochschulen deutlich stärken!

Unseren Antrag zur Hochschul- und Wissenschaftspolitik findet ihr auf [kuehn-spd.de](http://kuehn-spd.de) oder auf [billstedt-spd.de](http://billstedt-spd.de). Für Fragen steht euch das Wahlkreisbüro gern zur Verfügung.

Torsten Hönisch  
Distriktsmitglied

## EMPFANG

Wir möchten herzlich einladen zum Neujahrsempfang im SPD Wahlkreisbüro Billstedt. Am Freitag, 19. Februar 2010, von 16 bis 18 Uhr in der Steinbeker Marktstraße 87, freuen sich unser Bürgerschaftsabgeordneter Philipp-Sebastian Kühn und unsere Bezirksabgeordneten Kerstin Gröhn und Frank Ramlow auf viele interessante Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

Jetzt, wo das Jahr noch frisch ist, wollen wir die Gelegenheit nutzen, alle Initiativen, Vereine, Institutionen und Multiplikatoren aus dem Wahlkreis anzuschreiben und einzuladen. So wollen wir gemeinsame Ziele ausloten und neue Projekte auf den Weg bringen. Die SPD ist ein guter Partner vor Ort.

Natürlich sind auch alle SPD Mitglieder herzlich eingeladen zum Empfang. Die an die Multiplikatoren versandte Einladung ist euch ebenfalls zugegangen. Dann bis zum 19. Februar! Wir freuen uns auf euch.

Sebastian Jonscher  
Distriktsvorstand

## GEMEINSAM VORN

Die SPD Billstedt sagt herzlichen Glückwunsch: „Schau nach Osten“ ist als Motto der Stadtentwicklung Geschichte - jetzt heißt es Billstedt Horn - gemeinsam vorn! Dieser neue Slogan wurde von unserem Billstedter SPD Mitglied Marta Sarosi aus Mümmelmansberg geschaffen.

Liebe Marta, danke für Deine Kreativität und Deinen Einsatz. Die Billstedter Briefe bieten für derartige wichtige Veröffentlichungen einen würdigen Rahmen und vermitteln, auf welchen Gebieten SPD Mitglieder aktiv sind und sich einmischen.

Hildegard Jürgens  
Stellv. Distriktsvorsitzende

## TERMINE

**Freitag 19. Februar, 16 - 18 Uhr**  
Neujahrsempfang im  
SPD Wahlkreisbüro Billstedt  
Steinbeker Marktstraße 87

**Samstag 20. Februar, 14.00 Uhr**  
Skatturnier in Mümmelmansberg  
Anmeldung bei M. Stapelfeldt  
Tel. 040 715 22 72  
LAB Oskar-Schlemmer-Straße

**Mittwoch 24. Februar, 19.30 Uhr**  
Jusogruppensitzung  
Steinbeker Marktstraße 87

**Samstag 27. Februar, 09.00 Uhr**  
Landesparteitag der SPD Hamburg  
CCH (Dammtor), Saal II

**Mittwoch 03. März, 19.00 Uhr**  
Distriktsversammlung  
mit Organisationswahlen  
Seniorentreff Lorenzenweg 2c

**Dienstag 09. März, 20.00 Uhr**  
Distriktsvorstandssitzung  
- für alle Mitglieder öffentlich  
Seniorentreff Möllner Landstraße 142

**Donnerstag 11. März, 19.00 Uhr**  
SPD Stammtisch im Kulturpalast  
„Schreibers“, Öjendorfer Weg 30

**Mittwoch 24. März, 19.30 Uhr**  
Jusogruppensitzung  
Steinbeker Marktstraße 87

## Wir gratulieren

In der letzten Ausgabe berichtete ich an dieser Stelle darüber, dass 3 Billstedter auf dem Bundesparteitag in Dresden entscheidend dazu beigetragen haben, dass die Jusos Hamburg-Mitte einen der Dröscher-Preise gewinnen konnten.

Nun darf ich berichten, dass unsere Billstedter Genossin Martina Hamster erneut und einstimmig zur Kreisvorsitzenden der Mittejusos gewählt wurde. Martina, die SPD Billstedt gratuliert dir herzlich und wünscht dir weiterhin viel Erfolg bei deiner Arbeit.

Wir sind stolz auf dich!

Sebastian Jonscher  
Distriktsvorstand

## Regionalausschuss besucht Mattkamp

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, war das Pavillondorf Mattkamp das zentrale Thema der ersten Regionalausschusssitzung des Jahres. Vor der Sitzung hatten wir Gelegenheit, mit den beiden dort tätigen Sozialarbeitern zu sprechen. Wir erfuhren auch, dass in allen Unterkünften der öffentlichen Unterbringung ab 16 oder 17 Uhr keine Betreuung mehr vor Ort ist.

Ein Schwerpunkt der anschließenden Sitzung war die Vermittlung der untergebrachten Personen in Wohnraum. Die Verweildauer im Mattkamp ist sehr unterschiedlich, wobei etwas über 60 % der Personen dort weniger als ein Jahr leben. 8 % bleiben fünf Jahre oder länger. Der Vertreter der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) bestätigte, dass die Kooperationsvereinbarungen, die mit den Wohnungsbaugenossenschaften (insbesondere SAGA/GWG) zur Bereitstellung von Wohnraum geschlossen wurden, derzeit nicht voll erfüllt werden. Lediglich die GWG stellt demnach so viele Wohnungen zur Verfügung, wie sie zusagte. Die Erfüllung ist für die Wohnungsbaugenossenschaften auch nicht sanktionsbewährt. Die BSG gewährt im Rahmen der Vereinbarung aber Anreize, um die Bereitschaft zur Auf-



nahme von öffentlich untergebrachten Personen zu steigern. Unserer Forderung nach einem deutlichen Kapazitätsabbau und der Schließung des Mattkamps wird die BSG nicht nachkommen. Sie sicherte lediglich zu, der Mattkamp habe Priorität, sobald ein weiterer Kapazitätsabbau möglich sei. Diese Aussage ist indes nicht neu...

In der Nichterfüllung der Kooperationsvereinbarungen - und letztlich in der unzureichenden Anzahl öffentlich geförderter Wohnungen insgesamt - liegt der Kern des Problems. Dieses Problem zu lösen steht sicher nicht sehr weit oben auf der Agenda des CDU-geführten Senats. Da hilft auch die Regierungsbeteiligung der GAL wenig.

Kerstin Gröhn  
Bezirksabgeordnete

## SPD Skatturnier in Mümmelmansberg

Am Samstag, den 20. Februar 2010 wird ab 14 Uhr in Mümmelmansberg (LAB Oskar-Schlemmer-Straße) wieder Preisskat gespielt. Alle Skatfreundinnen und -freunde sind wie immer herzlich zum SPD-Skatturnier eingeladen.

Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, meldet euch bitte telefonisch beim Genossen Manfred Stapelfeldt unter der Telefonnummer (040) 715 22 72 an. Wir freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches Turnier. Und natürlich auch auf euch.

## IMPRESSUM

### Redaktion

Sebastian Jonscher (s.jonscher@web.de)

Kerstin Gröhn (kerstin.groehn@web.de)

Maximilian Gey (maximilian.hey@gmail.com)

ViSdP: Dieter Kauczor (post@dieter-kauczor.de)

